

Karen Wagens
Geschlecht als Artefakt

KörperKulturen

Karen Wagels (Dr. phil.) hat an der Philipps-Universität Marburg promoviert. Sie forscht an der Universität Kassel zu einem diskurstheoretischen Zugang zu Gesundheit, Normalität und Geschlecht. Ihre Forschungsschwerpunkte sind Körper und Materialität, Gender und Queer Studies, Differenz und Poststrukturalismus.

KAREN WAGELS

Geschlecht als Artefakt

Regulierungsweisen in Erwerbsarbeitskontexten

[transcript]

Die Publikation wurde gefördert durch die Hans-Böckler-Stiftung
– www.boeckler.de –
und den Karl Heinrich Ulrichs-Fonds der Hannchen-Mehrzweck-Stiftung



Dissertation Philipps-Universität Marburg, 2011

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

© 2013 transcript Verlag, Bielefeld

Die Verwertung der Texte und Bilder ist ohne Zustimmung des Verlages urheberrechtswidrig und strafbar. Das gilt auch für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und für die Verarbeitung mit elektronischen Systemen.

Umschlagkonzept: Kordula Röckenhaus, Bielefeld

Umschlagabbildung: The Forsythe Company, 2005. Form: surfacegrafik.de

Foto: Florian Jaenicke

Lektorat & Satz: Karen Wagels

Druck: Majuskel Medienproduktion GmbH, Wetzlar

ISBN 978-3-8376-2226-3

Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier mit chlorfrei gebleichtem Zellstoff.

Besuchen Sie uns im Internet: <http://www.transcript-verlag.de>

Bitte fordern Sie unser Gesamtverzeichnis und andere Broschüren an unter:
info@transcript-verlag.de